



Keramik-O₂-Ausströmer mit Rückflussventil (Kunststoff)



Art.Nr. E0639400



Art.Nr. E0639300



Art.Nr. E0639200



Art.Nr. E0639100



Rückfluss-
ventile



DY-O₂-Keramikausströmer mit Kunststoff-Gehäuse und Rückflussventil

Mit seiner ultra-feinen Blasengröße von 100 - 400 Mikron (μ) wird dieser Ausströmertyp ausschließlich für den Eintrag von Reinsauerstoff (O₂) in Fischbecken, Tanks und Funktionsbehältern eingesetzt.

Als Besonderheit ist dieser Ausströmer standardmäßig mit einem integrierten Rückflussventil ausgerüstet, welches verhindert, dass Beckenwasser bei Nichtbetrieb in den Ausströmer zurückfließt.

Das robuste Kunststoffgehäuse schützt den Ausströmer vor mechanischen Beschädigungen und macht diese Ausströmerreihe besonders für den Einsatz in aggressiven Medien (Seewasser mit hohen Temperaturen und hoher Salzkonzentration) geeignet.

Die Installation ist denkbar einfach: Nach Verbindung mit der Zuleitung mittels Schlauchschelle positionieren Sie den Ausströmer an der gewünschten Stelle im Becken und schalten erst dann die Luft-/Sauerstoffzufuhr an. Die Einstellung der gewünschten Durchflussmenge kann anhand des optischen Eindrucks oder mittels eines Durchflussmengenreglers (siehe AQ-FLOW) erfolgen.



Einsatz:

Fisch- und Hälterbecken, Fischtransport, geeignet für Süß- und Seewasser. Diese Ausströmer sind aufgrund der sich eventuell mit der Zeit bildenden Algen- oder Bakterienrasen nur bedingt geeignet für den Teicheinsatz oder die O₂-Notversorgung. Tipps für die Reinigung entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass für den Betrieb dieser Ausströmer ein verhältnismäßig hoher Vordruck erforderlich ist, der von den meisten, in der Fischzucht eingesetzten Luftgebläsen nicht erzeugt wird. Beim Anschluss an eine Reinsauerstoffflasche oder an einen Sauerstoffgenerator sind zwingend entsprechende Durchflussregleinheiten und Druckminderer vorzusehen – siehe Betriebsanleitung.

Eintragsleistung:

- ▶ Daumenregel I: Bei 100 cm Wassertiefe beträgt die Eintragseffizienz von Reinsauerstoff unter Praxisbedingungen ca. 30 - 35%.
Bei 200 cm Wassertiefe kann mit einer Eintragseffizienz von ca. 40 – 45% kalkuliert werden.
- ▶ Daumenregel II: 1 Liter O₂/min ist ausreichend für die Sauerstoffversorgung von ca. 100 kg Speisefisch

Technische Daten:				
	DY176x85	DY276x85	DY376x85	DY680x85
Art.Nr.	E0639100	E0639200	E0639300	E0639600
Oberfläche	100 x 60 mm	200 x 60 mm	300 x 60 mm	600 x 60 mm
Abmessungen	176 x 85 mm	276 x 60 mm	376 x 60 mm	680 x 85 mm
Material Gehäuse	Kunststoff			
Klebstoff	Epoxidharz			
max. Druck	2.5 bar	2.5 bar	2.5 bar	2.5 bar
Leistung (l/min) bei 1.5 – 2.5 bar	0.35-1.38	0.70-2.75	1.0-4.0	2.0-8.0
Anschluss	d8 mm	d8 mm	d8 mm	d8 mm
Gewicht	0.40 kg	0.75 kg	1.00 kg	2.00 kg



Gebrauchshinweise:

WARNUNG: **Der Sauerstoffausströmer darf nur im getauchten Zustand betrieben werden.**

Sollte das keramische Material aufgrund eines Bedienungsfehlers oder eines Materialfehlers platzen, besteht ein erhebliches Gefährdungspotential für alle in der Nähe befindlichen Personen besteht, wenn der Ausströmer nicht untergetaucht ist.

WARNUNG: **Verwendung von Sauerstoff**

Öle, Fette und andere Kohlenwasserstoffe sind, wenn Sie mit Reinsauerstoff in Kontakt geraten, hochgradig feuergefährlich; sie sollten daher **niemals** an irgendeinem Teil des Sauerstoffzylinders, der Ventile und Regler sowie der übrigen Komponenten des Systems verwendet werden. Sämtliche Teile und Leitungen müssen zwingend frei von Substanzen sein, die für einen Betrieb mit Reinsauerstoff nicht geeignet sind.

- **Verwendung von Druckreglern und Durchflussmessern**

Verwenden Sie, wo immer es möglich ist, einen auf 2.5 bar voreingestellten Druckregler in Verbindung mit einem Durchflussmesser.

- **Überdruckventil**

Es wird empfohlen, ein Überdruckventil direkt hinter dem Druckregler zu installieren, um den Durchflussmesser und den/die Sauerstoffausströmer vor Überdruck zu schützen. Verwenden Sie ein Überdruckventil für 2.5 – 3.0 bar.

- **Wasser im Sauerstoffausströmer.**

Sollte der Ausströmer über längere Zeit nicht betrieben werden, kann Wasser durch die Poren der Keramikplatte in das Innere des Ausströmers gelangen und bei Wiederinbetriebnahme ein gleichmäßiges Blasenbild verhindern. Es wird empfohlen, die Ausströmer bei Nichtbenutzung aus dem Wasser zu nehmen und trocken zu lagern.

Montage / Installation:

Um zu verhindern, dass sich die Mikroblasen zu größeren Blasen verbinden, die zu schnell aufsteigen, positionieren Sie den Sauerstoffausströmer möglichst waagrecht und verzichten Sie darauf, Schutzgitter an der Oberfläche des Ausströmers anzubringen. Je tiefer der Ausströmer im Wasser platziert wird, umso effektiver erfolgt die O₂-Anreicherung.

Es ist möglich, eine beliebige Anzahl an Sauerstoffausströmern an eine zentrale Versorgungsleitung anzuschließen. Wir beraten Sie gern bei der Auswahl von Einzelkomponenten. Der Druck in der Zuleitung darf 2.5 bar nicht übersteigen.

Betrieb

Nach erfolgter Installation öffnen Sie die Zuleitung und kontrollieren Sie die O₂-Menge mittels der Nadelventile an den Durchflussmessern/-reglern. Erhöhen Sie den Druck langsam bis zum gewünschten Wert innerhalb des empfohlenen Arbeitsdruckbereiches von (1.5–2.5 bar).

Wartung und Pflege

Die einzig erforderliche Wartung ist eine regelmäßige Reinigung. Ein Verschmutzen oder Verstopfen des Ausströmers erkennen Sie an der merkbaren Abnahme der Durchflussrate am



Durchflussmesser und an den Einstellungen des Druckreglers. Eine Abnahme der Durchflussmenge, verursacht durch Algen, Mikroorganismen oder sonstige Verschmutzungen, kann i.d.R. durch eine Erhöhung des zulaufseitigen Druckes ausgeglichen werden. Erhöhen Sie den Druck jedoch in keinem Fall auf mehr als 2.5 bar.

Die Länge der Reinigungsintervalle hängt von der Betriebsumgebung des Ausströmers ab. Reinigungsarten:

1. Generalreinigung:

Reinigen Sie das Gerät mit einer harten Bürste oder spritzen Sie es mit einem Wasserstrahl ab, um Schlamm und lose Ablagerungen zu entfernen.

2. Reinigung eines verstopften Ausströmers:

Trocknen sie den Ausströmer und bearbeiten Sie die Oberfläche mit grobem Sandpapier, bis die verkrustete Schicht entfernt ist. In den meisten Fällen reicht diese Vorgehensweise aus, um den Ausströmer zu regenerieren. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, wiederholen Sie den Vorgang oder reinigen Sie das Gerät mit einer verdünnten Säurelösung (siehe Punkt 3).

3. Säurereinigung:

Manchmal reicht eine Reinigung mit Sandpapier nicht aus, und es ist eine Reinigung mit Säure erforderlich. Legen Sie hierzu den getrockneten Ausströmer auf eine gerade Fläche und errichten Sie mithilfe von Fensterkitt oder einer ähnlichen Substanz einen ca. 10 mm hohen „Wall“ um die Keramikplatte. Gießen Sie eine 10 %ige Salzsäurelösung (HCl) oder Essig-Essenz in den Innenbereich des Walls bis die Keramikfläche des Ausströmers zu ca. 3 mm mit der Substanz bedeckt ist. Lassen Sie die verdünnte Säure ca. 12 Stunden einwirken. Spülen Sie den Ausströmer danach mit reichlich klarem Wasser ab und lassen Sie ihn ca. 15 Minuten lang in einem mit Wasser gefüllten Eimer sprudeln, bis die gesamte Restsäure entfernt ist und die Blasen ein gleichmäßiges Aussehen haben. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, die gesamte Prozedur zu wiederholen, wenn der Ausströmer beim ersten Anlauf nicht vollständig gereinigt werden konnte.

Achtung: Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise für das Hantieren mit und den Einsatz von Chemikalien !! Gern senden wir Ihnen diese Hinweise auf Anfrage zu.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder oder nicht-befähigte Personen keinen Zugang zu den Chemikalien haben oder diese anwenden können.

Desinfektion:

Die DY-Ausströmer sind resistent gegenüber den meisten Desinfektionsmitteln und Reinigungssubstanzen. Sollten Sie sich der Wirkung „Ihres“ Desinfektionsmittels nicht sicher sein, testen Sie es zuerst mit einem Ausströmer. Das Keramikmaterial kann durch die Behandlung die Farbe verändern oder fleckig werden, die Leistung wird aber nicht beeinträchtigt.

Lagerung der DY-Ausströmer:

Bitte lagern Sie die Ausströmer möglichst trocken und staubgeschützt.